

Nr. 8204/20



Kollegiale Beratung zur Bearbeitung von Konflikten in der Migrationsgesellschaft

In Kooperation mit dem Mobilen Beratungsteam Berlin, Stiftung SPI

In Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe werden Fachkräfte immer öfter mit vielfältigen Konfliktlagen konfrontiert, die auf unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Überzeugungen basieren. Wenn diese Konflikte nicht bearbeitet werden, kann das auf Dauer dem friedlichen Miteinander und der Entwicklung von demokratischen Standards schaden.

Um in der Einrichtung ein Klima zu gewährleisten, in dem sich Kinder und Jugendliche in ihrer Individualität entfalten und Konfliktfähigkeit entwickeln können, bedarf es eines offenen und klaren Umgangs mit Konflikten. Sich dafür Zeit zu nehmen und einen stabilen Rahmen zu schaffen, kann eine wichtige Grundlage bilden.

In unserer Fortbildung möchten wir Ihnen Methoden der kollegialen Beratung vorstellen und diese anhand von Praxisfällen üben. Hinzu kommen Inputs bzw. Übungen zu den Themen: systemische Perspektive, Traumapädagogik, Diversity und Islam.

Fälle aus der Praxis und die Bereitschaft, sich auf erfahrungsorientierte Übungen einzulassen, sind erwünscht.

Info

Termine	27.05.2020 und 28.05.2020
Zielgruppe	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe aus Berlin und Brandenburg
Teilnahmezahl	Maximal 18
Dozent/innen	Ibrahim Gülnar, Johanna Dietrich
Verantwortlich	Johanna Dietrich
Ort	Jagdschloss Glienicke
Zeit	Ganztägig, die genaue Zeit entnehmen Sie bitte Ihrem Zusageschreiben.
Anmeldung	Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf Seite
Anmelden bis	15.04.2020